



Leitfaden zur Erstellung eines Praktikumsberichts im Rahmen des Studiengangs „Liberal Arts & Sciences“ (B.A. / B.Sc.)

Ein Praktikumsbericht dient der strukturierten Reflexion und Dokumentation eines absolvierten Praktikums. Er sollte die wesentlichen Informationen zur Praktikumsstelle, zu den durchgeführten Tätigkeiten sowie den im Praktikum gewonnenen Erkenntnissen enthalten.

Aufbau und Gliederung des Praktikumsberichts (Umfang: 8 – 12 Seiten)

1. Deckblatt

2. Inhaltsverzeichnis

3. Einleitung

- Kurze Einordnung des Praktikums im Kontext des Studiums
- Wesentliche Rahmenbedingungen, z. B. Nennung des Unternehmens / der Institution oder Abteilung sowie Dauer und Zielsetzung des Praktikums

4. Vorstellung des Unternehmens / der Institution

- Name, Standort, Größe, Branche, Produkte/Dienstleistungen
- Struktur (ggf. mit Organigramm), Arbeitskultur, Arbeitsmethoden und –prozesse

5. Beschreibung des Praktikums

- Beschreibung der Abteilung(en) und des eigenen Aufgabenbereichs
- Durchgeführte Aufgaben und Verantwortlichkeiten
- Beschreibung eines typischen Arbeitstages oder Wochenablauf
- Darstellung eigenständig bearbeiteter Projekte
- Herausforderungen und Lösungsstrategien während des Praktikums

6. Reflexion und Bewertung

- Erlernte fachliche und methodische Kompetenzen
- Herausforderungen und persönliche Weiterentwicklung
- Bezug des Praktikums zum Studium
 - Abgleich zwischen im Studium erworbenem Wissen und praktischen Erfahrungen
 - Reflexion über das Zusammenspiel von Theorie und Praxis
 - Weiterentwicklung der eigenen fachlichen und überfachlichen Kompetenzen
 - Bedeutung des Praktikums für das Studium
- Bedeutung des Praktikums für die berufliche Zukunft

7. Fazit

- Zusammenfassung der wichtigsten Erkenntnisse
- Persönliche Einschätzung des Praktikums

Allgemeine Hinweise zur Erstellung des Berichts

- *Objektive und reflektierte Darstellung:* Der Bericht sollte sachlich verfasst sein und neben einer deskriptiven Darstellung auch eine kritische Reflexion enthalten.
- *Klare Struktur und logischer Aufbau:* Der Bericht sollte gut gegliedert und durch Absätze sowie Überschriften verständlich gestaltet sein.
- *Fehlerfreie Sprache:* Eine einwandfreie Rechtschreibung und Grammatik ist essenziell.
- *Wissenschaftlicher Stil:* Umgangssprache ist zu vermeiden. Formulierungen sollten präzise und nachvollziehbar sein. Quellen müssen ausgewiesen werden.